



TENERIFFA | VERBRAUCHERFALLE

Alkomat im Auto Pflicht?

In jüngster Zeit kursierte über ein sogenanntes Verbraucherportal das Gerücht, dass seit 2017 das Mitführen eines Alkomats im eigenen Pkw Pflicht sei. Der Tester des Alkoholpegels soll angeblich so obligatorisch sein wie das Warndreieck oder die Weste. Auf der Werbeseite wird gewarnt: Wer kein Alkoholmessgerät dabei hat, muss ein Bußgeld zahlen.

Wer noch dazu zu viel getrunken hat, muss noch mehr zahlen und sogar um seinen Führerschein fürchten. Um das zu vermeiden, wird der Leser aufgefordert, sich sofort einen Alkomat zuzulegen. Entweder den herkömmlichen, einfachen Pustetest, der allerdings alle sechs Monate ausgetauscht werden muss, giftige Stoffe enthält und deshalb umweltverschmutzend ist, oder eine digitale Version. Und weil der

CONSEJOS DIARIOS

LOS MEJORES TIPS PARA AHORRAR EN 2017

¿Por qué los Españoles están comprando tanto este alcoholímetro electrónico en Marzo del 2017?



Probablemente ya usted lo sepa, pero el alcoholímetro es ahora obligatorio en el 2017 justo como la chaqueta amarilla o el famoso triángulo rojo ...

¿Es cierto que los accidentes en carretera aumentan regularmente cada año, pero realmente debido a esto? ¿No será acaso una manera de buscar más multas y así llenar las arcas del estado?

ALCOHOLÍMETRO 2017 OBLIGATORIO

CÓDIGO PROMOCIONAL DE 75% DE DESCUENTO : ETHY75PROMO



↑ Mit der Angst vor dem Bußgeld und falschen Informationen wird der Kunde geködert.

Informant so überaus freundlich ist, weist er auch gleich auf die Werbeaktion hin, die in der Regel wenige Tage später abläuft. Darin wird das Gerät, das ursprünglich 199,66 Euro kostet, um 75 Prozent weni-

ger, für nur 49 Euro angeboten. Aber was ist an dieser Panikmache wirklich dran? Dieser Frage ging die Redaktion an erster Stelle bei der Verkehrspolizei nach. Wie vermutet, handelt es sich bei dieser Veröffentli-

chung um eine Werbeaktion, die nicht der Wahrheit entspricht. In Spanien darf man zwar nur 0,25 Promille am Steuer haben, aber selbst testen muss man das nicht. Also Hände weg von der betrügerischen Masche. ■

POSITIVE ARBEITSMARKTENTWICKLUNG

Auf den Kanaren werden Ältere bevorzugt

Nach Einschätzung des spanischen Ministers für Wirtschaft, Industrie und Wettbewerbsfähigkeit, Luis de Guindos, geht es in Spanien wirtschaftlich aufwärts. Ein Wirtschaftswachstum um rund zweieinhalb Prozent sieht er als realistisch an.



Darüber hinaus ist er davon überzeugt, dass die Arbeitslosenquote zum Ende des Jahres sogar unter die 17-Prozent-Marke fallen wird. Das sei sehr erfreulich, bemerkte der Minister gegenüber der Nachrichtenagentur Europapress, aber immer noch viel zu

hoch. Trotz der positiven Tendenz bleibe noch viel zu tun. Vor allem im Bereich der Langzeitarbeitslosen.

Unbefristete Verträge für Ältere

Speziell auf den Kanaren zeichnet sich insbesondere für ältere Arbeitnehmer eine positive Tendenz ab. Im letzten Jahr wurden auf dem Archipel 13.434 unbefristete Arbeitsverträge mit Personen über 45 Jahren abgeschlossen. Im Vergleich zu vor zehn Jahren bedeutet dies ein Wachstum um circa 73 Prozent. Nachdem schon 2007 die Zahl der über 45-Jährigen, die neu und unbefristet eingestellt wurden, leicht anstieg, fiel sie in den vier darauffolgenden Krisen Jahren kontinuierlich ab. 2011

lag die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge in dieser Altersgruppe bei nur 5.972 Verträgen auf einem Tiefpunkt. Danach begann eine Kehrtwende und die Vertragsabschlüsse nahmen von Jahr zu Jahr zu, bis sie im letzten Jahr mit mehr als 13.400 neuen Arbeitsverhältnissen ein neues Rekordhoch erreichten. Auch spanienweit hat die Zahl der unbefristet Beschäftigten über 45 Jahren mit mehr als acht Millionen Angestellten ein historisches Hoch erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 10,7 Prozent und im Vergleich zu vor einem Jahrzehnt sogar um 41,3 Prozent. Etwa einer von vier Verträgen wird mit über 45-Jährigen geschlossen. In erster Linie im Bereich Dienstleistung, gefolgt von Industrie, Bauwesen und der

Landwirtschaft. Diese positive Tendenz bezieht sich spanienweit auf alle Provinzen, mit Ausnahme von Andalusien. In den beiden Provinzen Castilla-La Mancha und den Kanaren wurden mit 19 beziehungsweise 18 Prozent Steigerung sogar überdurchschnittlich viele ältere Arbeitnehmer eingestellt. „Arbeitnehmer über 45 Jahren verfügen über Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt immer mehr gefragt werden“, erklärte Helía Téllez de Meneses, die Leiterin von Randstand Outplacement, die die Studie durchgeführt haben. Neben der Erfahrung im Beruf seien es vor allem Attribute wie eine effiziente Kommunikation, die Fähigkeit Konflikte zu lösen und Verhandlungsgeschick, die die Arbeitgeber an älteren Arbeitnehmern schätzen. ■

KANARENPRÄSIDENT IN HAMBURG

HUB Afrika – Deutschland

Kanarenpräsident Fernando Clavijo sprach kürzlich auf einem Unternehmerforum in Hamburg vor rund 30 potenziellen Investoren. Er hob dabei die Schlüsselfunktion des Archipels in künftigen Geschäften zwischen Deutschland und Afrika hervor.

Die Kanaren wären sozusagen die Hauptumschlagsbasis (HUB) für deutsche Investitionen auf dem afrikanischen Kontinent. Deutsche Firmen, die sich auf den Kanaren niederlassen, können dabei von den Steuererleichterungen (REF) und der Sonderzone ZEC profitieren. Sie genießen Steuervergünstigungen und die juristischen Garantien, die mit einem Standort in Europa verbunden sind. Gleichzeitig ist vor allem die wirtschaftliche Erschließung der Westküste sehr gut zu organisieren. Auch Verzweigungen nach Südamerika sind über die Kanaren gut abzuwickeln. Das Forum diente auch der Präsentation der kanarischen Strategie zur Internationalisierung der kanarischen Ökonomie 2016-2020. Auch diese bietet zahlreiche Anreize für deutsche und europäische Unternehmen. Fernando Clavijo hat sich bereits vor dem Forum im März mehrfach mit dem deutschen Botschafter in Spanien, Peter Tempel, getroffen, um die Vorteile der steuerlich günstigsten Region Europas zu erörtern. Zuletzt beim Besuch des Botschafters auf Gran Canaria im Oktober vergangenen Jahres. Bei dieser Gelegenheit waren auch Vertreter anderer europäischer Länder zu einem Arbeitstreffen zusammengekommen. ■



↑ Treffen von Botschafter Tempel mit Fernando Clavijo in Las Palmas im vergangenen Oktober.

SECOND HAND-VERKAUF & AKTIONSHAUS

649 574 851 Tel. 922 749 664
www.second-hand-tenerife.com

KOSTENLOSE BEWERTUNG, ABHOL- & LIEFERSERVICE



Wir kaufen und verkaufen Möbel in gutem Zustand, Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, Schmuck, Uhren. Haushaltsauflösungen, Schankarmaturenkauf
Rufen Sie uns an, wir würden uns freuen Ihnen zu helfen!

Geöffnet: Mo-Fr 10-13 & 16-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr

GALEÓN
Outlet
Shopping Center



DAS EINZIGE OUTLET
Einkaufszentrum auf Teneriffa

OUTLET

Av. Rosa de los Vientos, 10
38670 Adeje (Casco)
EXIT 79A
galeonoutlet.com